

# IN NATURSCHUTZ INFOTHEK

## SPIESS, H.-J. UND WERNICKE, P. Serrahn – Weltnaturerbe im Müritz-Nationalpark

156 Seiten mit 180 Farbbildern und Grafiken,  
natur + text, Rangsdorf 2012,  
ISBN 978-3-3942062-07-7, € 24,90

Im Rahmen einer Buchserie über die fünf deutschen Buchenwaldflächen, die 2011 als Weltnaturerbe anerkannt wurden, liegt mit Serrahn der erste in Bild und Text überaus gelungene Band vor. Dies verwundert nicht, denn die beiden Autoren sind mit diesem östlichen Teil des Müritz-Nationalparks seit Langem eng verbunden. In einem historischen Abriss werden die Entwicklungsetappen geschildert: Wildpark des damaligen Großherzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz, Naturschutzgebiet „Großer Serrahn und Schweingartensee“, Gründung der Biologischen Station und Zentrum der DDR-Naturschutzforschung in den 1980er Jahren, Wildforschung und Staatsjagd und endlich Serrahn als Teil des Müritz-Nationalparks. Weitere Kapitel sind den Wäldern, Seen und Mooren gewidmet. Im Kapitel „Naturerlebnis“ finden sich Wandervorschläge mit Detailkarten für drei Regionen. In zwölf reich bebilderten Fachtabellen werden u.a. Informationen zu Eiszeit, Waldökologie, Buchenwäldern, Mooren, Armluchteralgen und Pilzen vertieft. Die einzigartigen Fotodokumente der Serrahnwälder mit ihren Pflanzen und Tieren sind darüber hinaus ein ästhetischer Genuss. *Siegfried Klaus*



## BÜRGER, G. UND GÜNTHER, E. Baum – Harz. Schöne Plätze unter Bäumen im Harz

80 Seiten mit 75 zum Teil großformatigen Farbbildern, Cognito-Verlag, Niedenstein 2012,  
ISBN 978-3-932583-40-7, € 19,80

Zweifelloso gehört der Harz zu den ältesten Gebirgen Deutschlands mit einer Waldtradition, die über 350 Millionen Jahre zurückreicht, wie fossile Funde zeigen. Die Autoren wenden sich aber den heutigen Wäldern und Bäumen zu. Sie zeigen die naturnahen Wälder, die der Bergbau verschont hat und die sich nach der Bergbauzeit erneut entwickeln konnten. Sehr einfühlsam wird die Brücke zur heutigen Kulturlandschaft geschlagen. Jeder Baumart ist ein kurzes Kapitel mit eindrucksvollen Farbaufnahmen, aber auch den Eigenschaften und Problemen gewidmet. Dabei erweisen sich die Autoren als beste Kenner der Landschaft, sodass unter Nutzung des Lichts und moderner Fototechnik einzigartige Bilder entstanden sind. Ein Kapitel stellt die Übernutzung des Waldes, den Raubbau durch Bergbau und Viehtrieb dar. Es zeigt aber auch die historischen Bewirtschaftungsformen wie Niederwald und Mittelwald mit ihren auch heute noch artenreichen Beständen. Als bergbaulich „nichts mehr ging“, kam die Zeit der Holzwirtschaft mit dem Hochwald. Im Harz entstanden überwiegend Monokulturen von Fichten. Was die Forstwirtschaft als landeskulturelle



Tat feierte, sah der entstehende Naturschutz vor 200 Jahren bereits kritisch. Zum Ausklang des Buches kommt auch Horst Stern zu Wort mit seinem neuen Blick auf den Wald nicht nur als Holzressource, sondern als einen Ort des Verweilens und der Einkehr; in diesem umfassenden Sinne wurde das empfehlenswerte Buch geschrieben und gestaltet.

*Uwe Wegener*

## STEINER, D. Rachel Carson, Pionierin der Ökologiebewegung

360 Seiten, Oekom-Verlag, München 2014,  
€ 19,95

Dieses Buch ist eine Perle – eine publizistische Kostbarkeit in dessen Perlmuttglanz sich die Geschichte einer ganz besonderen Frau spiegelt: Rachel Carson. Berühmt und unvergesslich wurde sie durch ihr Buch „Der stumme Frühling“. Carson schildert darin den Ökozid durch Pestizide, den ökologischen Vernichtungsfeldzug einer industrialisierten Welt mithilfe von DDT. Rachel Carson wurde in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts zur wissenschaftlichen Kassandra der sich formierenden Ökologiebewegung. Aber es gibt noch eine andere Seite dieser einzigartigen Biologin. Dieter Steiner gelingt es sehr feinfühlig und mit literarischem Talent, ein ausgewogenes Bild von Rachel Carson zu zeichnen. Da ist das introvertierte Mädchen, das sich für Natur genauso stark interessiert wie für Literatur. Dann die Fischereibiologin,



die während der großen Rezession ihre Eltern, Geschwister und Nichten mit ihrem dürftigen Gehalt durchfütterte. Und immer als roter Lebensfaden, Rachel Carson und das Meer.

Über ihr eigentliches Thema, die Biodiversität der marinen Ökosysteme Nordamerikas, hat sie wunderbare, leider weitgehend vergessene Bücher geschrieben – und Dieter Steiner hat ein lesenswertes Buch über Rachel Carson geschrieben. *Martinus Fesq-Martin*

## ERFOLGREICHSTES NACHHALTIGKEITSPORTAL www.nachhaltigleben.de

Nachhaltigkeit ist kein Modetrend. Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Wer das Wort Nachhaltigkeit bei Google eingibt, erhält mehr als 6,2 Millionen Treffer. Wer in das Suchfenster „nachhaltig leben“ eintippt, erhält gar über 10,3 Millionen Treffer. Ganz oben auf der Liste wird das Portal [www.nachhaltigleben.de](http://www.nachhaltigleben.de) gelistet. Für die Initiatoren Grund zur Freude. Motiviert durch die Katastrophe von Fukushima ging das Portal vor drei Jahren an den Start. Ziel war es, möglichst vielen Internetnutzern die Notwendigkeit einer nachhaltigen Lebensweise zu vermitteln. Kommerzielle Anbieter finden sich hier

ebenso wieder wie Prominente, Pioniere und Menschen, die nach nachhaltigen Lebenskonzepten suchen. 1.000 Meldungen versorgen die User täglich mit aktuellen Nachrichten, 40.000 Adressen von regionalen Anbietern, Biohöfen, Reformhäusern und Hofläden bieten bundesweit einen maximalen Service.

*Kathrin Bibelriether*

## PLATZGUMMER, ST. Österreichs Nationalparks. Ge- heimnisse, Schätze, Paradiese

256 Seiten, Falter Verlag, Wien 2013,  
ISBN 978-3-85439-497-6, € 22,90

So ein Buch wünschen wir uns auch für die 15 deutschen Nationalparks! Die Journalistin Stefanie Platzgummer hat nicht nur einen sehr praktischen Reiseführer mit schönen Touren und ausgewählten Tipps zu den sechs Nationalparks Österreichs verfasst, sondern war zu Besuch bei Nationalparkrangern und bei Landwirten, die entweder in einer Nationalparkregion leben oder dort ihr Vieh weiden lassen. Entstanden sind Geschichten, die Freude machen und Neugierde wecken und gleichzeitig naturschutzfachliche Hintergründe anschaulich schildern.



Besonders nützlich sind die konkreten Reisetipps einschließlich Öffnungszeiten, Preisangaben sowie Informationen über Aktivitäten mit Kindern. *Bernd Orendt*

## VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT 32. Deutscher Naturschutztag vom 8. bis 12. September

„Verantwortung für die Zukunft – Naturschutz im Spannungsfeld gesellschaftlicher Interessen“ lautet das Motto des 32. Deutschen Naturschutztags 2014, der im September im Kurfürstlichen Schloss in Mainz stattfindet. Themen wie Hochwasserschutz, Umsetzung der Energiewende, Akzeptanz von Artenschutz und Gebietsschutz sowie Fragen einer naturverträglichen Landwirtschaft und gesunde Ernährung stehen im Mittelpunkt und werden vor dem Hintergrund rechtlicher Entwicklungen und der Umsetzung der nationalen wie internationalen Biodiversitätsstrategie diskutiert. Im Rahmen der Fachveranstaltungen werden am Mittwoch und Donnerstag auch die Themen „Großschutzgebiete und Nationales Naturerbe“ im Fokus stehen. Daneben werden interessante Exkursionen, Ausstellungen und Infostände sowie ein attraktives Begleitprogramm der Stadt Mainz die Tagung bereichern. [www.deutscher-naturschutztag.de](http://www.deutscher-naturschutztag.de)

## Von der Meeresbiologin zur Bestsellerautorin

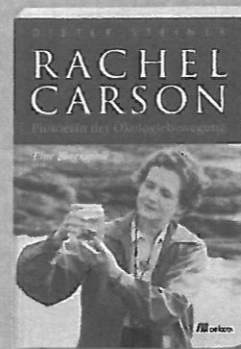
1962 veröffentlichte die Biologin Rachel Carson aus Betroffenheit über den maßlosen Gebrauch von Pestiziden und dessen Folgen das revolutionäre Buch „Der stumme Frühling“ (*Silent Spring*). „Ohne dieses Buch“, ist Al Gore überzeugt, „wäre die Umweltbewegung erst viel später oder überhaupt nicht entstanden“. Diese Biographie folgt den wichtigsten Stationen ihres Lebens und verdeutlicht, wie Rachel Carson die Sicht auf das Verhältnis von Mensch und Umwelt veränderte.

D. Steiner

### Rachel Carson

Pionierin der Ökologiebewegung. Eine Biographie

360 Seiten, broschiert, 19,95 Euro, ISBN 978-3-86581-467-8  
Erhältlich bei [www.oekom.de](http://www.oekom.de), [oekom@verlegerdienst.de](mailto:oekom@verlegerdienst.de)



Die guten Seiten der Zukunft

